

## Rundmail Nr. 14-2023 vom 17.10.2023

### Vorab in eigener Sache

#### Die ELAGOT-NRW feiert in Hamm ihr 60jähriges Jubiläum im Rahmen der Vollversammlung | Mittwoch, 22.11. @ Jugendkirche Hamm

Gäste aus Landespolitik und Staatssekretär Lorenz Bahr aus dem MKJFGFI kommen und wir organisieren für Euch einen niedrigschwelligen Austausch.

Unser Ziel: Politik und Landesadministration sollen Gesichter und Geschichten aus der Offenen Arbeit wahr- und mitnehmen.

Ein paar Plätze sind noch verfügbar - wir empfehlen Euch eine *Anmeldung bis zum 31.*

*Oktober* damit's noch passt in der Jugendkirche.

Anmeldung geht über diesen Link: <https://www.elagot-nrw.de/aktuelles/60-jahre-elagot-hinweis-auf-jubilaeumsfeier/>

Achtung: Im Vollversammlungsteil finden auch die Vorstandswahlen für die nächsten 4 Jahre statt.

### Krieg in Israel

#### 01. Terror und Krieg gegen Israel - Kurzfristige Krisenangebote (OFEK)

OFEK erweitert seine Beratungs- und Unterstützungsangebote bis zum 20. Oktober. Der OFEK e.V. berät Betroffene, ihre Angehörigen und Institutionen wie Gemeinden, Schulen oder Vereine zum Umgang mit antisemitischer Gewalt und Diskriminierung. Angeboten werden Beratungen, Workshops und Vorträge. Darüber hinaus wird ein niedrigschwelliger psychologischer Support bereitgestellt. Die Hotline MATAN ist täglich in Hebräisch erreichbar. Zusätzlich werden Online-Veranstaltungen zum Thema angeboten. [Weitere Informationen und Kontaktdaten.](#)

#### 02. Gebete für Israel und den Nahen Osten – oikos-Materialien für Gemeinden (oikos-Institut/ EKvW)

Material: Gedenk-, Bitt- oder Friedensgebet. Stellungnahmen aus der ökumenischen Gemeinschaft. Die [Seite](#) wird im Laufe der Zeit weitere Materialien erhalten und ist eine Quelle für Materialien und Texte aus dem landeskirchlichen Raum und dem internationalen Netzwerk, in dem sie eingebunden ist.

### Allgemein

#### 03. Meldeverfahren Musiknutzung (GEMA)

Das Meldeverfahren an die GEMA für die Musiknutzung wird zu 2024 auf ein Online-Portal umgestellt. Seit einigen Jahren melden die Kirchengemeinden und andere Berechtigte aus dem Pauschalvertrag zwischen der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die Nutzung von Musik in Konzerten und Veranstaltungen in der Regel über einen PDF-Meldebogen. Die GEMA stellt seit einiger Zeit ein Online-Portal zur Verfügung, welches ab 2024 der maßgebliche Weg für die Meldungen von Musiknutzungen sein und die Meldungen per PDF-Meldebogen ablösen wird. Kirchengemeinden und andere berechnete Einrichtungen können heute schon das [Online-Portal der GEMA](#) nutzen. [Informationen zum Anmeldeprozess und Meldevorgang.](#)

### **03a. Zunahme kriegerischer Konflikte und die Auswirkungen für junge Menschen**

Innerhalb kürzester Zeit sind schwelende oder eingefrorene Konflikte wieder ausgebrochen: beginnend mit der Ukraine, um den Kosovo und in Berg-Karabach. In den Hintergrund gerät dabei, dass ein großer Teil des afrikanischen Kontinentes, fast die Hälfte der Länder Südamerikas, fast alle Länder im arabischen Raum und in einem asiatischen Gürtel über Afghanistan bis Indonesien Schauplätze bewaffneter Konflikte sind ([Karte](#)). Das Säbelrasseln seitens China gegenüber Taiwan oder der Türkei gegenüber Zypern ist dabei noch nicht mitgerechnet. Die Welt ist unfriedlicher geworden. Das zeigen auch die Statistiken über abnehmende [Freiheit](#), [Pressefreiheit](#) und [Demokratie](#). Im Windschatten des Ukraine-Krieges scheinen nationalistische Kräfte zu erstarken und ziehen weitere Kraft aus der Klima- oder Migrationskrise. Bei uns drückt sich das in den Wahlergebnissen der vergangenen Landtagswahlen aus. Es zeigt sich, dass unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung auf unsere Mitwirkung und unsere Unterstützung angewiesen ist. Die kommende Europa-Wahl am 9. Juni 2024 könnte ein Kristallisationspunkt sein, zu dem wir unseren Beitrag sichtbar werden lassen.

Bitte gebt uns heute und in den kommenden Wochen Rückmeldung dazu, welchen Einfluss der Krieg in Israel auf Eure Arbeit hat und sich auf die Kinder und Jugendlichen in Eurem Umfeld auswirkt. Wir wollen die Zusammenfassung Eurer Berichte der Landesregierung vorlegen und auf etwaige Bedürfnisse aufmerksam machen. Bitte per Mail an die [AEJ-NRW Geschäftsstelle](#).

### **03b. EKD-Positionierung zum Schwangerschaftsabbruch**

Der Rat der EKD hat diese Woche seine [neue Positionierung zum Thema Schwangerschaftsabbruch](#) vorgestellt. Darin wird nun ein Konzept vertreten, dass der Lebensschutz des Ungeborenen im Laufe der Schwangerschaft stufenweise höheres Gewicht gegenüber dem Selbstbestimmungsrecht der Frau erhalten würde. Unberührt davon soll vor einem Abbruch eine verpflichtende Beratung erhalten bleiben.

### **03c. Geplante Kürzungen im KJP-Bund**

Über 3.000 Menschen haben am Weltkindertag in Berlin gegen die Kürzungen des KJP Bund demonstriert. Auch wir hatten zur Teilnahme an der Demonstration aufgerufen und die Falken NRW haben einen Sonderzug organisiert, der NRW-Teilnehmende nach Berlin brachte. Unser Schreiben an alle Bundestagsabgeordneten in NRW wurde mit großem Rücklauf und Zustimmung für das Anliegen und ohne Versprechen beantwortet. [Mehr](#). Unsere Forderung an die Landespolitik, sich stärker für die Umsetzung von Kinderrechten einzusetzen, haben einigen Politiker\*innen mit dem Wunsch beantwortet, die Ev. Jugend vor Ort besser kennenzulernen. Uns erreichen erste Signale, dass die Kürzungen bei den Jugendverbänden auf Bundesebene (für die Ev. Jugend bei der aej-bund) zurückgenommen werden sollen. Noch ist der Bundeshaushalt aber nicht beschlossen.

## **Beschlüsse im LJR NRW**

### **04. Beschlüsse des Hauptausschusses für mehr Nachhaltigkeit (LJR NRW)**

Um dem Ziel der Treibhausgasneutralität näherzukommen, empfiehlt der Hauptausschuss z. B. Strom aus erneuerbaren Energien zu verwenden. Der Hauptausschuss des LJR NRW hat sich zu einer zweitägigen Klausur getroffen. Neben der Fortführung und Erweiterung des Genderwatch zu einem intersektionalen Genderwatch, wurden auch die Ziele des Handlungsleitfadens Nachhaltigkeit beschlossen, um die Treibhausgasneutralität und das nachhaltige Handeln voranzutreiben. [Ziele des Handlungsleitfadens Nachhaltigkeit](#)

## **Förderangebote**

### **04a. Vielfalt-Projekte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit über die AGOT-NRW**

Gefördert werden auch im Jahr 2024 diversitätssensible Praxisprojekte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Neben der Auseinandersetzung mit rassistischer Offener Kinder- und Jugendarbeit bedeutet dies auch andere Diskriminierungsformen, wie z. B. Klassismus, Gadge-Rassismus/Antiziganismus/Diskriminierung von Rom\*nja und Sinti\*zze, queere Perspektiven, Inklusion etc. als zentrale Positionen im vielfältigen Miteinander zu begreifen. Die Antragsaufforderung der AGOT-NRW liegt noch nicht vor. Wir weisen schon jetzt auf die Fördermöglichkeit hin, da die Antragsfrist bereits am 15.11. endet. [Weitere Infos](#). Antragsberatungen durch die ELAGOT finden am 24.10. (16:30-18 Uhr) sowie am 30.10. (12:30-13:30 Uhr), am 3.11. (10-11 Uhr) und am 10.11. 11-12:00 Uhr statt. Zugangsdaten erhaltet ihr nach einer [Anmeldung](#) bei Gerrit Diekmann.

### **05. Fundraising-Wecker im Oktober (Diakonie RWL)**

26. Oktober, online. Thema: Antragsbedingungen der GlücksSpirale für 2024. Außerdem ist der Austausch über Anliegen, Ideen und Projektvorhaben im Bereich Drittmittelförderung und Fundraising zusätzlich möglich. Dieses Treffen findet regelmäßig am letzten Donnerstag des Monats statt. [Anmeldung](#)

### **06. Netzwerktreffen zur Förderung von Gedenkstättenfahrten (IBB)**

8. November, online, Update zu Neuregelungen in der Zentralstelle des IBB, Anmeldefrist: 3. November. Halbjährlich findet das digitale Austausch- und Vernetzungstreffen der Zentralstelle für die Förderung von Gedenkstättenfahrten statt. Im November werden Neuregelungen und Änderungen der Zentralstelle vorgestellt und es wird die Möglichkeit geben, aktuelle Herausforderungen zu schildern und sich in den Austausch untereinander und anderen antragstellenden Organisationen zu begeben. [Anmeldungen via Mail](#)

### **07. Rechte des Kindes und Beteiligung von Kindern (europaweit 11,8 Mio. €) (CERV)**

21. November, 17-18:15 Uhr online. Info-Veranstaltung. Antrag: Oktober 23 - Januar 24. Laufzeit: bis zu 2 Jahren. Das Förderprogramm unterstützt Maßnahmen, die die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen adressieren (insbesondere bei Familien mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte). Die Integration von Kinderrechten in politischen Maßnahmen auf nationaler und lokaler Ebene und eine kinderfreundliche Kultur fördern. Maßnahmen, die die politische Teilhabe von Kindern stärken und diese praktisch erfahrbar machen. Bildungsmaßnahmen, inkl. der Entwicklung von Bildungsmaterialien. Die Veranstaltung steht nach Durchführung als Video zur Verfügung. [Informationen und Anmeldung](#).

### **08. Revolvingfonds für Einrichtungen der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege**

Zinslose Darlehen für investive Maßnahmen, um z. B. den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Mit Revolvingfonds können konkret unter anderem Grundstücke und Gebäuden erworben oder der zeitgemäße Ausbau, Neubau-, Umbau- und Sanierungsbaumaßnahmen getätigt werden. Zusätzlich müssen die Vorhaben folgenden Zielen dienlich sein: Bewältigung der Herausforderung des demographischen Wandels und Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Bis zum 31. Mai 2024 ist der maximale Darlehensbetrag zwei Millionen Euro bei einer Förderquote von 50 Prozent. Ein Antrag muss über Ihren Landesverband eingereicht werden. [Informationen per e-mail](#).

## Freiwilligendienste/ Volunteer-Programme

### [09. Freiwilligenprojekte im Europäischen Solidaritätskorps \(Jugend für Europa\)](#)

24. Oktober, 17-18:15 Uhr, online. Info-Veranstaltung. Gemeinsam die Gemeinschaft stärken, Demokratie fördern und den Horizont erweitern: Um dies zu ermöglichen, schafft das Europäische Solidaritätskorps leicht zugängliche Möglichkeiten für junge Menschen, sich im Rahmen von Freiwilligentätigkeiten in Europa zu engagieren und zu einem positiven gesellschaftlichen Wandel beizutragen. Die Veranstaltung informiert über Fördermöglichkeiten für einen „individuellen Freiwilligendienst“ und „Freiwilligenteams“. Die Veranstaltung wird im Anschluss als Video online gestellt. [Informationen und Anmeldung.](#)

### [10. Rhine-Ruhr 2025 Volunteer Programm \(FISU World University Games Summer\)](#)

16.-27. Juli 2025, für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games werden freiwillige Helfer\*innen gesucht. Die „Welthochschulspiele“ werden 2025 in verschiedenen Städten in NRW ausgetragen und dafür werden noch Unterstützer\*innen gesucht. Jede\*r kann sich bewerben, die\*der am 1. Juli 2025 mindestens 18 Jahre alt ist, fließend Deutsch oder Englisch spricht und an mindestens vier Veranstaltungstagen verfügbar ist. Die erste [Volunteer Pre-Registration](#) ist ab sofort freigeschaltet. [Informationen.](#)

## Studien

### [11. Jugendliche blicken optimistischer in die eigene Zukunft als vor einem Jahr \(Bertelsmann Stiftung\)](#)

52 % der befragten 12-18-jährigen geben an, dass ihre persönliche Zukunft in drei Jahren besser sein wird als jetzt. Das Liz Mohn Center der Bertelsmann Stiftung hat zum zweiten Mal in einer repräsentativen Umfrage die Lage der Kinder und Jugendlichen in Deutschland erhoben. Das Ergebnis der diesjährigen Befragung: Die Mehrheit der jungen Menschen in Deutschland blickt optimistischer in die Zukunft als 2022. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind bereit, sich für die Gesellschaft zu engagieren. [Studie.](#)

### [12. Erfahrung von Minderjährigen mit Sexting und Pornografie \(Landesanstalt für Medien NRW\)](#)

Eine repräsentative Befragung zeigt, dass junge Menschen mit sexuellen Inhalten konfrontiert sind und auch verbreiten. Die Befragung verdeutlicht, dass Kinder und Jugendliche sexuelle Inhalte nicht nur sehen, sondern auch selbstständig verbreiten – häufig ohne den Empfänger oder die Empfängerin gefragt zu haben. 37% der Befragten, die schon einmal gesextet haben, berichten, dass sie selbst Sexting-Nachrichten verschickt haben, ohne vorher nach Zustimmung zu fragen. [Informationen und Studienergebnisse.](#)

## Inklusion

### [15. CVJM-Bildungskonferenz zum Thema „INKLUSION“](#)

4. November, Wuppertal, Workshops u. a.: Junge Menschen in Krisen begleiten, Inklusion auf Freizeiten, Frist: 28.Oktober. Ist jeder Person der barrierearme Zugang zu unseren Angeboten möglich? Das Thema Inklusion ist bei vielen Menschen und Institutionen ganz oben auf dem Zettel – spätestens seit der Reform des SGB VIII. Sie besagt, dass alle Angebote für junge Menschen in der Jugendarbeit für Menschen mit Behinderung zugänglich sein sollen. Haben Menschen mit körperlicher Einschränkung einen ungehinderten Zugang zu den Räumlichkeiten? Erreichen wir mit unserer Sprache alle Menschen und sind wir offen für alternative Beziehungsformen? Die Bildungskonferenz macht Inklusion auf verschiedenen Ebenen zum Thema und richtet sich an Ehrenamtliche aus den Vereinen sowie an hauptamtliche Fachkräfte, die sich zu diesem Thema austauschen und weiterbilden möchten. [Informationen und Anmeldung](#)

### **16. Inklusive Kirche? - Online-Impuls-Reihe "Inklusion ganz praktisch" (aej)**

11., 22. & 29. November, online, Was ist z. B. inklusive Theologie? Und wo sind mögliche Stolpersteine? Seit Herbst 2023 bieten die aej regelmäßig mittwochs um 17 Uhr die Online-Impuls-Reihe „Inklusion ganz praktisch“ an. Die Impulse widmen sich den wichtigen Themen der Inklusion von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Kontexten und bieten eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen, Wissen und bewährten Praktiken. Am 15. November geht es um das Thema, wie eine inklusive Kirche praktisch möglich ist, am 22. November geht es um inklusive Theologie und in der darauffolgenden Woche werden Stolpersteine betrachtet. Angesprochen sind ehrenamtlich Engagierte und Hauptberufliche in der Kinder- und Jugendarbeit und der Behindertenhilfe. Weitere Termine: 17., 24. & 31. Januar. [Anmeldung per Mail](#) [Informationen](#)

### **17. Gruppenschulung „Seminare inklusiv gestalten“ (bezev)**

14. November in Essen, Inklusion in Blick auf Behinderungen, inklusive Methoden und angepasste Mobilitäten. Eine diverse Teilnehmendenschaft wirkt sich selbstverständlich auch auf die Gestaltung von Seminaren aus. Die unterschiedlichen Bedarfe einzelner müssen bedacht, Methoden und Modalitäten angepasst werden, damit die Inhalte allen zugänglich sind und sich niemand ausgeschlossen fühlt. Im Rahmen der Schulung gibt es wichtige Hinweise für die Planung, Organisation und Umsetzung inklusiver Seminare. Daneben wird eine Selbstvertreter\*in teilnehmen, die von ihren eigenen Erfahrungen von Seminarteilnahmen berichten wird. Die Methoden werden mit der Seminargruppe interaktiv erprobt und teilweise selbständig inklusiv angepasst. [Informationen und Anmeldung](#)

## **Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften**

### **19. Fachtag „Schularbeit“ des Jugendrotkreuz NRW**

21. Oktober, online, u. a. Best Practice Beispiele im offenen Ganzttag, Gafög - Umsetzung des Rechtsanspruchs. Das Jugendrotkreuz Nordrhein e.V. lädt zum ersten Fachtag „Schularbeit“ ein. Der Fachtag richtet sich an alle Multiplikator\*innen aus der politischen Bildungs- und Schularbeit und widmet sich den aktuellen Themen und Fragen rund um die Schularbeit. [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

### **20. Nachmittagsdiskussionen: Theorie trifft Praxis. Partizipation in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (Deutsches Kinderhilfswerk)**

7. November, online, Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung & Partizipation, Anmeldefrist: 1. November. Das Thema umfasst den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, der im Kontext von Partizipation und Demokratiebildung betrachtet wird. Gibt es durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung mehr Chancen auf Partizipation im Schulkontext? Was brauchen Ganzttag/Hort, um Demokratiebildung für alle Kinder umsetzen zu können und was ist eventuell bereits vorhanden? [Anmeldung](#), [Nachmittagsdiskussionen Theorie trifft Praxis. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung](#)

### **21. Save the date: Evangelische Jugend und Ganzttag (AfJ EKIR/ AfJ EKvW/ CVJM-Westbund)**

27. Februar, Essen. Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit durch den Rechtsanspruch auf Ganzttag. Beim Info- und Vernetzungstag wird gemeinsam erdacht und erarbeitet, wie eine Zusammenarbeit und die Rollen der Evangelischen Jugend gestaltet werden kann. Mehr Infos und eine Anmeldeöglichkeit folgen.

## Qualifikation

### **23. Generation Europa: Deutsch-Französische Nachwuchskräfte (DFJW)**

Ausschreibung für den Jahrgang 2024, Austausch und Demokratie fördern, Höchstalter 35 Jahre, Bewerbungsfrist: 3. November. Das vom DFJW koordinierte Netzwerkprogramm bringt kluge Köpfe, aufstrebende Persönlichkeiten und junge Engagierte in Beruf und/oder Ehrenamt zusammen, die in Deutschland oder Frankreich leben. Die Zukunftsmacher:innen nehmen an drei Seminaren im Laufe des Jahres teil, die im Jahr der Europawahlen in Paris, Berlin und Brüssel stattfinden. Bei diesen Seminaren wird ein Schwerpunkt auf das Thema der Demokratie in europäischen Gesellschaften gelegt werden. Kenntnisse der Partnersprache sind nicht erforderlich, die Treffen werden ins Französische und ins Deutsche übersetzt. [Informationen und Bewerbung](#)

### **24. Grundlagenseminar: Seminare leiten lernen (AfJ EKIR)**

25.-27. November, Solingen. Anmeldeschluss: 14. November. Es werden die Grundlagen für die Leitung von Seminaren mit jungen Menschen mittels theoretischen Input und praktischer Erprobung vermittelt: Was sind notwendige didaktische Vorüberlegungen? Welche methodischen Elemente unterstützen den Seminarverlauf? Welchen Einfluss haben Rahmenbedingungen auf die Seminargestaltung? [Informationen und Anmeldung](#)

### **25. Save the date: Qualifizierung geschäftsführende Leitungen in der Jugendarbeit (AfJ EKvW)**

Januar bis November 2024, Anmeldung ab November möglich. Das Amt für Jugendarbeit der EKvW bietet kommendes Jahr eine Qualifizierungsreihe für (zukünftige) Leitungsverantwortliche in der Jugendarbeit in der EKvW an. Adressiert sind geschäftsführende Jugendreferent\*innen, leitende Jugendpfarrer\*innen, stellvertretende Geschäftsführende und zukünftige leitende Jugendreferent\*innen, Gemeindepädagog\*innen mit Leitungsverantwortung in der EKvW.

### **26. Weiterbildung zum/zur zertifizierten Deeskalationstrainer\*in Gewalt und Rassismus (AfJ EKvW)**

19. bis 25. Januar 2024, Villigst, berufsbegleitende Ausbildung. Bei dieser Fortbildung verbessern Teilnehmende ihre Handlungs- und Methodenkompetenz im Umgang mit Gruppenkonflikten und Gewalt. Sie richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Menschen arbeiten und mind. 4 Jahre Berufserfahrung haben. [Informationen und Anmeldung](#), [Deeskalationstrainer Ausbildung 2024](#)

## Gender/ Diversität

### **26a. Fachtag: Mit dem Tabu brechen – sexuelle Bildung in der offenen und verbandlichen Jugendarbeit (AfJ EKIR und ELAGOT)**

14.11. 10-16 Uhr. Köln. Fachtag für alle Interessierten aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der ev. Jugend Köln und Umgebung. Wir bieten: Kennenlernen und Ausprobieren des neuen Materialpakets „tapU“ der offenen katholischen Jugendarbeit NRW und Praxisworkshops zu weiteren Methoden der sexuellen Bildung in der Jugendarbeit. Alle Teilnehmenden erhalten im Anschluss an den Fachtag das Materialpaket „tapU“ zur Nutzung in der eigenen Arbeit. Teilnahme ist kostenlos. [Anmeldung](#).

### **27. M\*AD Vernetzungstreffen – Medienkonzepte in der Mädchen\*arbeit**

19. Oktober, online, Thema Medienkonzepte in der MINTA-Arbeit. Der Begriff MINTA steht für Mädchen, Inter, Nicht-binär, Trans, Agender. Im Rahmen der Medienkonzeptentwicklung werden Themen behandelt, wie medienpädagogische Haltungsentwicklung, Lebensweltorientierung, Teilhabe, Empowerment und Prävention im digitalen Raum. [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

### **28. Vernetzungstreffen – Mädchen\*/MINTA nach Flucht (LAGM\*A NRW)**

27. Oktober, online, Zentrale Frage: Wie kann ich im Arbeitskontext handlungsfähig bleiben? Angesichts der Verschärfung des europäischen Asylrechtsverfahrens und der Politik der Bundesregierung möchte die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen\*arbeit NRW – LAGM\*A NRW die Auswirkungen dieser Entwicklungen für die Arbeit mit Mädchen\*/MINTA nach Flucht reflektieren. [Informationen und Anmeldung](#)

### **29. "gerne anders!" - JUNGE LSBTI\* - LIEBE, SEX & JUGENDHILFE (Stadt Aachen/Zentrum für Soziale Arbeit Burscheid)**

2. November, Aachen, Fragen und Bedürfnisse von LSBTI\* verdeutlichen und mit Fachkräften austauschen und reflektieren. Sexualität und Geschlechtsidentität innerhalb der Jugendhilfe stellen die meisten pädagogischen Fachkräfte vor Herausforderungen. Fachkräfte müssen zwischen dem Recht auf sexuelle Bildung und dem, was sie risikolos umsetzen (dürfen!) abwägen. Meist wird sexuelle Aufklärung im Vorsorgekontext thematisiert – dabei ist Sex so viel mehr. Diese Diskrepanz werden wir auf die besonderen Bedarfe von jungen LSBTI\* fokussieren. [Flyer und Programm Anmeldung](#)

## **Kinderschutz**

### **31. Bin ich okay? Zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW)**

6. November, Köln-Riehl, verschiedene Workshops zu u. a. Kinderarmut & psychische Gesundheit, Anmeldeschluss: 31. Oktober. Kinder und Jugendliche wachsen in einer Welt voller Krisen auf und sind zunehmend psychisch belastet. Eine stabile seelische Gesundheit ist aber ein wichtiger Baustein für ein gutes Aufwachsen. Dieser Basistag bietet eine Einführung in die Thematik der psychischen Gesundheit junger Menschen und der Einflussfaktoren darauf. Zudem geht es um praxisnahe Möglichkeiten aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen, um Heranwachsende zu unterstützen. [Informationen und Anmeldung](#)

### **32. Update Jugendschutzrecht: Vapen, Cannabis, Lachgas und Selbstbestimmungsgesetz (AJS NRW)**

14. November, online, jährliches Update des Jugendschutzrecht - aktuelle Rechtsfragen, Anmeldefrist: 6. November. Vapen wird in kinderkonsumfreundlichen Geschmacksvarianten angeboten und vielfach konsumiert. Was aber sagt der Gesetzgeber zu E-Zigaretten, E-Shishas oder auch dem Konsum von Lachgas aus Sprühsahne- oder Luftballonspendern? Viel Diskussion gibt es in diesem Kontext auch um den Entwurf eines Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften. Außerdem steht das Selbstbestimmungsgesetz und was das für den Geschlechtseintrag nicht-binärer, trans- oder intergeschlechtlicher Minderjähriger bedeutet auf der Agenda. [Informationen und Anmeldung](#)

### **33. Kinderschutz in der ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Kindern (ECPAT Deutschland)**

Broschüre als Arbeitshilfe zum Kinderschutz in der ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Kindern. Ziel der Broschüre ist es, Fachkräften einen Leitfaden mitzugeben, wie Verdachtsmomente erkannt werden können und was es für Handlungsmöglichkeiten gibt. Vor allem in Fluchtsituationen sind besonders Kinder und Jugendliche gefährdet, Betroffene von Ausbeutung und Menschenhandel zu werden. Daher ist es wichtig, dass auch Ehrenamtliche Zeichen erkennen und handlungsfähig sind. Hierbei kann die Arbeitshilfe sie unterstützen. [Infobroschüre](#)

## Termine

### **34. Antisemitismus(kritik) in Bildung und Sozialer Arbeit - Kontinuitäten, Leerstellen, Aktualisierungen (Ev. Hochschule Freiburg u.a.)**

25.10.23 - 26.06.24, mittwochs 18-20 Uhr, online. Ringvorlesung. Programm:  
25.10.2023: Kontinuitäten des Antisemitismus – theoretische Einordnungen (Astrid Messerschmidt, [Bergische Universität Wuppertal](#)), 29.11.2023: Antisemitismus in Bildung und Sozialer Arbeit. Professionstheoretische Verortungen und Feldaktualisierungen (Friederike Lorenz-Sinai, [Fachhochschule Potsdam](#); / Marina Chernivsky, Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment), 20.12.2023: Antisemitismus als Gegenstand Sozialer Arbeit – Ziele und Herausforderungen Community-basierter Betroffenenberatung ([OFEK e.V.](#)), 24.01.2023: Jüdische Perspektiven in intersektionalen Kämpfen, (Miriam Yosef und Ina Holev, [Jüdisch & Intersektional – Initiative für kritische Bildungsarbeit](#)), 24.04.2024 – Antisemitismus in der Sprache (Julia Bernstein, [Frankfurt University of Applied Sciences](#)), 29.05.2024 – Arbeitstitel: Christliche Traditionen und Begründungen in der Sozialen Arbeit und Antisemitismus (NN), 26.06.2024 – Possible Complexities – Complex Possibilities: Von der Notwendigkeit empowermentorientierter antisemitismus- und rassismuskritischer Bildungsarbeit (Romina Wiegemann, Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment / Golschan Ahmad Haschemi, Berlin). [Informationen und Anmeldung](#).

### **35. PubQuiz EU: Facts & Fun Facts - 30 Jahre Europäische Union (Friedrich Naumann Stiftung)**

20. Oktober, online, Sieger:innen erwarten Gewinne! Von der heimischen Couch aus mitraten und dabei das eigene Wissen rund um die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten testen und ausbauen? Zwei Quizmaster führen durch das virtuelle EU Pub Quiz, wo Teilnehmende Ihr Wissen über Europa und alles was damit zusammenhängt unter Beweis stellen können. [Informationen und Anmeldung](#)

### **36. Markt der Möglichkeiten - „Vielfalt – Wir leben sie! 2023“ (AGOT)**

07. November, Gelsenkirchen, Projektvorstellung diversitätssensibler Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ stehen Einblicke in die teilnehmenden Projekte diesen Jahres mit viel Raum für Austausch im Mittelpunkt. An Marktständen und im Rahmen von kreativen Workshops von Fachkräften für Fachkräfte und alle Interessierten kommen Besucher\*innen ins Gespräch zu Methoden, Herausforderungen, Erfahrungen und mehr, um weiterhin – ganz praktisch – miteinander vielfältig zu sein. [Anmeldung](#),  
[Flyer\\_Fachtag\\_vielfalt\\_wir\\_leben\\_sie2023](#)

### **37. Un|sichtbarkeiten? Medienpädagogik, Intersektionalität und Teilhabe (GMK/bpb)**

17. - 19. November in Bielefeld & 23. November online, Teilhabe- und Partizipationschancen für alle fördern. Es gilt, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene zu bilden und anzuregen, um Teilhabe, Empowerment und Sichtbarkeit aller in der digital geprägten Gesellschaft zu fördern. Wie das gelingen kann und wie eine diversitätssensible, intersektionale Medienpädagogik die Teilhabe- und Partizipationschancen im inklusiven Sinne ermöglicht, ist Thema der Tagung. Talkrunden, Zukunftswerkstatt und Arbeitsphasen zu verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern und zusätzlich fünf online Workshops. [Präsenzprogramm und Anmeldung](#) und [Online-Programm und Anmeldung](#)



## **Materialien**

### **39. Wie sexistisch sind unsere Lieblingsserien? (Pinkstinks)**

Sexismus in Serien sickert beim Gucken ins Halbbewusstsein und das kann problematisch sein. Magazinbeitrag Pinkstinks. Sexismus in Serien kann langfristig dazu führen, dass sich überzogene Erwartungen an- und verdrehte Vorstellungen von Beziehungen und Sexualität einschleichen. Aber auch, dass die Gewaltbereitschaft gegenüber Frauen und weiblich gelesenen Personen steigt. [Artikel](#) und [Video](#)

### **40. Social Media und Geschlecht - Handlungskonzept für die OKJA (TH Köln)**

Handlungskonzept zum Umgang mit Geschlechter- und Sexualitätsnormen in Social Media in der OKJA. Über Social Media eröffnen sich Optionen für die Identitätsarbeit. Viele dieser Potenziale und Anforderungen sind eng mit Geschlechternormen verknüpft. Je nachdem, ob und wie Menschen sich geschlechtlich und sexuell verorten, stehen sie vor unterschiedlichen Herausforderungen und müssen sich nicht nur mit bestärkenden, sondern auch mit ambivalenten, abwertenden oder diskriminierenden Situationen (nicht nur) in Social Media auseinandersetzen. Ziele des Konzeptes ist es, Jugendlichen die Entfaltung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in analog-digitalen Welten zu ermöglichen und Fachkräften in der OKJA Wissen und Orientierung für ihre pädagogische Arbeit mit jungen Menschen an die Hand geben. [Handlungskonzept](#)

### **42. GLuKuBi-Kompass (kubi)**

Ein praxisorientiertes Werkzeug für das Zusammendenken von Globalem Lernen und Kultureller Bildung. Wie verknüpft man theoretisches Wissen und praktische Erkenntnisse miteinander, um Ansätze des Globalen Lernens und der BNE konkret in die (künstlerisch-kulturelle) Bildungsarbeit integrieren zu können. Der GLuKuBi-Kompass möchte Praktiker\*innen und Multiplikator\*innen der Kulturellen Bildung Impulse für die praktische Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Kontext des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung geben. [Informationen](#)